

5.3.9. Sicherung & Umgestaltung der dörflichen Fußwegverbindung *Schmitteweg*

Ziel des Projekts:

Barrierefreie Gestaltung der dörflichen Fußwegverbindung *Schmitteweg* mittels einer Rampe und Sicherstellung des Winterdienstes. Steigerung der Lebensqualität im Ort durch bessere Fußwegverbindungen insbesondere für ältere Menschen mit Gehhilfen und junge Eltern mit Kinderwagen.

Beschreibung des Projekts:

Der Treppenaufgang *Schmitteweg* ist baulich in keinem guten Zustand. Die angelegten Treppen erschweren die Nutzung für Kinderwagen und Gehwagen oder Rollatoren. Hinzu kommt, dass diese oft genutzte Fußgängerpassage zur Hauptstraße im Winter nicht geräumt wird und somit die Nutzung gerade für die ältere Bevölkerung oder Eltern mit kleinen Kindern ein Problem darstellt.

Angedacht ist, die Treppe durch eine sanft abfallende Rampe zu ersetzen - der zulässige Neigungswinkel von max. 6 % müsste dabei gewährleistet werden. Aufgrund der Gegebenheiten (Länge des Weges knapp 29 m, Breite im oberen Bereich nur 1,55 m, unten 1,82 m) scheint eine Realisierung nur mit Rampensteinen möglich. Eine genauere Prüfung und Berechnung ist hier nötig, um die optimale Lösung zu finden.

Ebenfalls müssen die Besitzverhältnisse geklärt und Absprachen mit den direkten Anliegern geführt werden.



Nächste Arbeitsschritte:

- Klärung der Besitzverhältnisse und Ansprache der Anlieger
- Planung & Umsetzung

Projektträger: Stadt Dillenburg

Ansprechperson für das Projekt:

Gruppe „Straßen & Wege“, AP Markus Reeh

Geplante zeitliche Umsetzung des Projektes:

- kurzfristig (innerhalb der ersten 3 Jahre)
- mittelfristig (3–6 Jahre)
- langfristig (6–9 Jahre)

Summe zuschussfähiges Investitionsvolumen Bereich 5.3. Grünordnerische Maßnahmen, Fußwege, Brunnen & Plätze (brutto): 160.000 €

Finanzierungsmöglichkeit: DE

Priorität: niedrig

Beitrag zu folgenden DEK-Zielen:

- Die Lebensqualität für die Dorfgemeinschaft durch Bereithalten der entsprechenden Infrastruktur verbessern